



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

26. Januar 2007 • 16. Jg. • Ausgabe 1

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt
Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen
Abschied von Otto Helfesrieder 2
Heimstättensiedlung
„Wer + Was = Wo“ vorgestellt 5



Eberstadt
Jubiläums-Artikel ab sofort erhältlich 5

Sonderseiten

Mobil – Die Seite rund ums Auto 6
Ihr Zuhause – alles unter einer Decke 7

Nächste Ausgabe

9. Februar 2007

Redaktionsschluß

5. Februar 2007

Anzeigenschluß

2. Februar 2007



„Gemeinwohl ist nicht die Summe von Einzelinteressen“



EIN SICHTLICH GUT GELAUNTER Oberbürgermeister begrüßte am 14. Januar in der Orangerie 450 geladene Gäste – unter ihnen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, Kultusministerin Karin Wolff und die beiden Alt-Oberbürgermeister Günther Metzger und Peter Benz – zum städtischen Neujahrsempfang. Unser Bild entstand, als Walter Hoffmann von den beiden „Glücksbringern“ Karin Eigenmann und Uwe Hess im Eingangsbereich das obligatorische 1-Cent-Stück überreicht bekam. In seiner anschließenden rund vierzigminütigen Ansprache umriß der OB den „Darmstädter Weg“ (Zum Bericht). Eröffnet wurde der Neujahrsempfang musikalisch vom Mandolinen-Orchester Eberstadt unter der Leitung von Dr. Erich Kraft (kleines Bild). (Bilder: rh)



OB-Rede beim städtischen Neujahrsempfang in der fast vollbesetzten Orangerie findet große Zustimmung bei den 450 Anwesenden „Das Zusammenrücken unserer Rhein-Main-Region ist unverzichtbar“

(mow). Spanisch kam der Neujahrsempfang der Stadt Darmstadt am 14. Januar daher. Das Mandolinen-Orchester Eberstadt unter der Leitung von Erich Kraft eröffnete den Vormittag in der Orangerie mit der „Serenata Española“. Oberbürgermeister Walter Hoffmann umriß in seiner rund 40 Minuten langen Rede den „Darmstädter Weg“, der Tradition mit Moderne verbinde und so Erneuerung, soziale Sicherheit mit Reformen und Flexibilität vereine. Auf den Spuren des Philosophen Rousseau wandelnd erteilte der Oberbürgermeister Einzelinteressen und dem St. Florians-Prinzip eine klare Absage: „Das Gemein-

wohl ist nicht die Summe von Einzelinteressen.“ Man müsse auch mal über den Tellerrand hinausschauen. Weiterhin setzt Hoffmann auf mehr Bürgernähe. Der Darmstädter Weg stehe für „mehr Offenheit gegenüber Anliegen, den Sorgen und Nöten der Bürgerschaft“. Hoffmann kündigte an, daß Darmstadt diese verstärkt auf das Rhein-Main-Gebiet ausrichten wird. „Das Zusammenrücken unserer Rhein-Main-Region ist unverzichtbar“, sagte er. 2006 war Darmstadt mit seinem Jugendstil, seinen Institutionen für Jazz, Neue Musik, Sprache, Literatur und Design der Kulturregion Rhein-Main beigetreten. „Wir

sind mit offenen Armen empfangen worden“, berichtete der OB. 2007 werde Darmstadt voraussichtlich mehr als 140.000 Einwohner haben, sagte der Oberbürgermeister und kündigte an, „neue und bezahlbare Wohnungen zu bauen“. In der Stadtpolitik setzt Hoffmann weiter auf Konsens und lud alle Parteien zur Zusammenarbeit ein. Fand aber auch, daß die Ampelkoalition aus SPD, FDP und Grünen „unserer Stadt gut zu Gesicht“ stehe. „Der Dreiklang aus sozial, ökologisch und liberal paßt gut zu einer weltoffenen, liberalen und toleranten Europastadt wie Darmstadt.“ Für die Zukunft wolle Darmstadt

den Schwerpunkt Kinderbetreuung und Erziehung in der Kommunalpolitik setzen: „Es geht um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Aber natürlich soll auch in Darmstadt gespart werden; und auch so, daß man es spürt. „Es kann nicht sein, daß wir sparen und keiner merkt was davon“, überlegte der OB. Vermutlich hatten da einige vieles im Kopf was man sich in Darmstadt 2007 sparen könnte. Walter Hoffmann appellierte an alle, zu überlegen, ob nicht diese oder jene Forderung an die Adresse der Stadt nicht verzichtbar wäre. Er habe täglich etwa acht Gespräche mit Besuchern und „sieben

sind Besucher, die mehr wollen“. Für 2007 rechnet Hoffmann mit Zuwachs. Darmstadt werde voraussichtlich mehr als 140.000 Einwohner haben, sagte der Oberbürgermeister und forderte deshalb, „neue und bezahlbare Wohnungen zu bauen“. 2007 werde auch eine Ausstellung zu Kunst und Kultur beim letzten Zaren gezeigt; der OB hofft dabei auf deutschland- oder europaweites Aufsehen. Weiterhin werde 2007 das Wissenschafts- und Kongreßzentrum „Darmstadtium“ eingeweiht, das Jugendstadbad am Mercksplatz fertig ge-

stellt und die Schloß-Sanierung begonnen. Und für 2008 kündigte Walter Hoffmann die Fertigstellung des Klinikum-Neubaus an mit Einbindung der Gedenkstätte der 1938 zerstörten liberalen Synagoge. Seinen Ausklang fand der Neujahrsempfang mit der A capella-Gruppe „Futura 2006“ die mit frechen Liedern und Neuinterpretationen von Beatles-Klassikern und Grönemeyer-Songs als Zugabe dem Oberbürgermeister am Ende fast die Show stahlen und durch eine Zugabe die Gäste vom Brezelen abhielten.

Verein Nachbarschaftsheim: Neues Halbjahresprogramm erschienen

(ng). Ab sofort liegt das druckfrische Halbjahresprogramm 2007 des Vereins Nachbarschaftsheim, Schlößchen im Prinz-Emil-Garten und für das Bessunger Forstmeisterhaus mit Veranstaltungskalendern bis Juli 2007 in diesen Häusern sowie im neuen Rathaus und im Ticket-Shop am Luisencenter aus. Neben dem großen Kulturangebot für alle Altersklassen wie z.B.: Bücherflohmarkt, Kinderkino, Puppen- und Kindertheater, Seniorentanz, Kino, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und einigem mehr, findet auch ein umfangreiches Kursprogramm statt, für Handys und PCs sowie Kinderkoch- Seidenmal-, Salsa- und Yoga-Kurse. Darüber hinaus werden in allen

sozialkulturellen Einrichtungen auch Möglichkeiten für alle Altersgruppen geboten.

90.000 Zeitungen
monatlich
14-tägig frei Haus.



Natürlich kommt die Nachbarschaftshilfe im Rahmen von Beratungsarbeit und die Unterstützung sozial benachteiligter Gruppen ebenfalls nicht zu kurz.

JUBILÄUMS TERMINE

Der Ludwigshöhturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Grund genug für die BBL diesen 125. Geburtstag gebührend zu feiern.

- 1. Mai Turmfest Ludwigshöhe
- 7. Juni Jubiläums-Wanderung
- 23./24. Juni Brunnebitfest
- 5. August Sommerfest auf der Ludwigshöhe
- 14.-18. September Bessunger Korb
- 24. September Heute vor 125 Jahren „Einweihung des Turms“ Jubiläums-Feier
- 6. Dezember Nikolausfeier

Der Sportclub von Steffi Graf **Mrs.Sporty**

In 30 Min. in Form mit unserer Unterstützung und in angenehmer Atmosphäre

Starten Sie jetzt...

Eröffnung am 27./28. Januar

Eröffnungsangebot 0 cent Starten (40 pro Monat)

Nieder-Ramstädter Str. 15
64283 Darmstadt
Tel.: 06151/15 92 847

www.mrssporty.de

*Das Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

- Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Weinwirtschaft Heiping

Neueröffnung am 01.02.07

Hier treffen sich Heiner und Lapping!

- günstige Preise
- gute Qualität
- praktische Selbstbedienung
- Weinstuben-Küche
- ausgesuchte regionale Weine im Ausschank

Darmstadt-Bessungen · Hermannstraße 7
Telefon 0 61 51-5 01 60 70
Geöffnet: Montag-Samstag, ab 17.00 Uhr

Leosch Schimaneck Action-Vision präsentiert:
Eine Live-Diashow der Extraklasse mit Soft Edge Panorama-Multiprojektion

Neuseeland im Winter

Auf Erlebnistour durch die Inseln der landschaftlichen Superlative

Großbildpanorama-Live-Diashow mit sieben Projektoren

29. und 30. Januar 2007

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Orangerie Darmstadt

Weitere Informationen sowie die Kartenvorverkaufsstelle finden Sie im Internet unter www.leoschschimaneck.cz

**Friseur
Schneider-Becker**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür



Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/62 457

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

ANGEBOT

DIENSTAGS
Waschen, schneiden, föhnen

MITTWOCHS
Waschen, schneiden, legen

25 €

HAARMODE

Gültig vom 26.1.-22.2.07

Mollkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Traditioneller Neujahrsempfang im Vereinsheim des SKV Rot-Weiß-Darmstadt „Eine ganz tolle Anlage, die sich sehen lassen kann“

(mow). Während draußen der Orkan „Kyrill“ tobte, ging es im Vereinsheim des SKV Rot-Weiß Darmstadt in der Heimstättensiedlung eher ruhig, friedlich und sachlich zu am Der Vereinsvorsitzende Harry Distelmann wünschte in seinen Grußworten ein „gesundes und zufriedenes neues Jahr“. Und er erinnerte an die knappe Kassenlage des Vereins, denn er wünschte auch, „daß Mitglieder erkennen, daß sie auch Kosten tragen müssen.“

Distelmann gab auch selbstkritisch zu, daß man oft nicht kaufmännisch genug gedacht habe und manchmal Folgekosten nicht berücksichtigt habe. Dabei schloß er auch nicht aus, daß Abteilungen geschlossen werden könnten. „Wenn eine Abteilung jahrelang Miese macht und den Verein schädigt, dann muß man sich auch von ihr trennen können.“ Hauptredner Horst Blechschmidt, hauptberuflich Vorstandsvorsitzender der HEAG

Abschied von Otto Helfesrieder



Der allseits beliebte und bekannte Bessunger, Otto Helfesrieder (geb. am 10.9.1935), ist am 23.12.2006 gestorben. Otto Helfesrieders Passionen waren der Sport, die Natur, die Kunst, die Literatur und auch das aktuelle Tagesgeschehen. Dem Fußball galt aber Priorität und hier erwarb er sich in jungen Jahren bei der TG 75, dem SV 98 und der TG Bessungen seine Meriten. Er spielte so erfolgreich, daß sogar die Offenbacher Kickers die Fühler nach ihm ausstreckten. Als Schriftsetzer und später Maschinensetzer, u. a. bei der Druckerei Bender in Bessungen, war Otto Helfesrieder beruflich engagiert. Er erkannte aber schon früh, daß diesem Beruf die Zukunft versagt blieb. Er wechselte in den öffentlichen Dienst, zur Bundeswehr, und blieb dort bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1997. Seine Familie und viele seiner Weggefährten haben ihn nun auf seinem letzten Weg begleitet.



Otto Helfesrieder †

Für Aufrechterhaltung der Stadthygiene und Lebensqualität EAD erhält das RAL-Gütezeichen

(hf). Qualitätsmanagement ist für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) in allen Betriebsbereichen besonders wichtig. Nun hat das seit vielen Jahren nach DIN EN ISO 9001 und als Entsorgungsfachbetrieb zertifizierte städtische Unternehmen auch das RAL-Gütezeichen Kanalbau R erhalten. Die von der Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserlei-

tungen und Kanälen e. V. am Nikolaustag 2006 verliehene Urkunde bestätigt dem Betrieb die Erfüllung der hohen Anforderungen der Gütegemeinschaft für die Beurteilungsgruppe Reinigung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten mit den dazugehörigen Bauwerken. Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger: „Ich gratuliere dem EAD sehr herzlich zu dieser neuen Auszeichnung. Nur

qualifizierte Betriebe mit hohem Leistungsniveau, fach- und sachkundigen sowie zuverlässigen Mitarbeitern und hohem Standard der technischen Ausrüstung erhalten das begehrte Gütezeichen Kanalbau nach eingehender Prüfung durch einen unabhängigen Prüflingenieur. Die fachgerechte Reinigung und Wartung der Abwasserkanäle ist von höchster Bedeutung für die Aufrechterhaltung der Stadthygiene und Lebensqualität für die Darmstädter Bürgerschaft.“

Um das RAL-Zeichen kontinuierlich führen zu dürfen, muß der EAD den geforderten Leistungsstandard regelmäßig nachweisen. Dies geschieht im Rahmen einer intensiven Fremdüberwachung durch die Gütegemeinschaft, der sich der EAD freiwillig unterwirft. Eigen- und Fremdkontrolle gewährleisten die hochprofessionelle Reinigung des Darmstädter Kanalsystems auch unter teilweise schwierigen Bedingungen. Das teilweise über 100 Jahre alte städtische Kanalnetz hat insgesamt eine Länge von ca. 452 km mit Nennweiten der Abwasserleitungen von ca. 20 cm bis zu vier Metern. Je nach Verschmutzungsgrad werden die Kanäle vom EAD in bedarfsgerechten Intervallen gereinigt und zusätzlich Maßnahmen der Rattenbekämpfung durchgeführt. Mit dem Führen des Gütezeichens Kanalbau R garantiert der EAD präzise technische Leistungserfüllungen auf offiziell ausgezeichnetem Qualitätsniveau.



SPORTFUNKTIONÄRE. Prof. Horst Blechschmidt (Darmstädter Sportstiftung), Harry Distelmann (SKV-Vorsitzender) und Wolfgang Glenz (städtischer Bürgermeister und Sportdezernent) beim Neujahrsempfang der SKV Rot-Weiß Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: mow)

Datenpanne bei der Darmstädter Polizei

(hf). Nach der endgültigen Löschung der Cache-Version (HTML-Datei) der versehentlich eingestellten Einsatzprotokolle des Polizeipräsidiums Südhessen durch die Firma Google werden wieder aktuell Daten dieses Protokolls – komplett und auch nur auszugsweise – im Internet in verschiedenster Form veröffentlicht. Das Polizeipräsidium Südhessen reagierte sofort nach dem Bekanntwerden und veranlaßte die Löschung der im Internet eingestellten Daten.

Die jetzigen Veröffentlichungen erfolgen z. B. durch Blogs (digitale Tagebücher bzw. eine Webseite, die periodisch neue Einträge enthält) oder in Chats (elektronische Kommunikation zwischen Personen in Echtzeit, häufig in sogenannten Chatrooms). Vor dem Hintergrund, daß durch diese widerrechtliche Datenverbreitung Persönlichkeitsrechte und schutzwürdige Interessen Dritter erheblich verletzt werden, warnt die Polizei eindringlich vor einer Speicherung, Verbreitung oder sonstigen Nutzung der Einsatzprotokolle, da es sich bei dem Verbreiten dieser Daten um Verstöße handelt, die als Ordnungswidrigkeit oder Straftat geahndet werden. Nach jetzigem Untersuchungsstand war die Einstellung aufgrund eines Bedienungsfehlers versehentlich erfolgt und ist höchst bedauerlich. Um einen solchen Vorfall zukünftig auszuschließen, werden die bestehenden organisatorischen und technischen Sicherungsvorkehrungen weiter entwickelt. Solche Einsatzprotokolle sind nur für den polizeiinternen Gebrauch bestimmt.

Das Polizeipräsidium Südhessen hat bereits in einer Vielzahl von Gesprächen mit den Betroffenen das Bedauern bekundet und sich ausdrücklich entschuldigt.

Gesundheitsförderung für Senioren

(hf). Das Deutsche Rote Kreuz, KV Darmstadt-Stadt bietet im Neuen Jahr in der Gesundheitsförderung für Senioren wieder Bewegungskurse an. Möchten Sie den uralten Übungsweg des Hatha-Yoga kennen lernen? Suchen Sie Entspannung, aber auch Kräftigung für den Rücken, Muskeln Bänder und Gelenke? Möchten Sie in der Meditation zu sich selbst finden, neue Kraft schöpfen und wieder in ihrer Mitte sein? Oder mit Gymnastik zu neuem Schwung und mehr Lebensfreude kommen? Sie können auch mit Volkstänzen verschiedener Völker ihre körperliche Beweglichkeit erleichtern und verbessern. Neben der vorbeugenden Stärkung ihrer Gesundheit bringt Bewegung auch die Seele zum schwingen. Nicht Leistung steht im Vordergrund, sondern ein Mehr an Beweglichkeit, innerer Gelassenheit und eine Menge Spaß. Die Übungen sind so aufgebaut, daß sie auch für Bewegungseingeschränkte und Ungeübte geeignet sind. Gerne können Sie einmal kostenlos „schnuppern“.

Information erhalten Sie beim DRK-KV Darmstadt-Stadt unter der Tel.: 06151/3606140 von Mo.-Fr. 9-12 Uhr.

FDP für Prüfung des Hortplatz-Bedarfs im „Ernst-Ludwig-Park“

(hf). Nach den jüngsten Berichten über die Verknappung der Hortplätze im Neubaugebiet „Ernst-Ludwig-Park“ wird die FDP-Fraktion im Stadtparlament eine eingehende Prüfung der Situation durch die zuständigen Gremien einfordern. Dies kündigte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und familienpolitische Sprecherin der Fraktion, Sylvia Hurst an. Der Ernst-Ludwig-Park in der Heimstättensiedlung sei als Neubaugebiet mit dem Ziel der Ansiedlung vorrangig junger Familien errichtet worden. Es sei daher bedauerlich und unverständlich,

Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen
• gut bürgerliche Küche
• Saal für Festlichkeiten
• Party-Service

Kegelbahnen
Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bessunger Knaben Schule

Programme
Februar 2007

Freitag, 2.2. 23h	OneLoveSoundz-System: Reggae mit DJ Blitzac
Fr./Sa., 9./10.2. 20.30h	Das etwas andere Varieté: Variété Extra
Samstag, 10.2. 21h	Starshore Inc. im Keller: Barstool Kings & Mind Blowers
Sonntag, 11.2. 19h	Das etwas andere Varieté: Variété Extra
Montag, 19.2. 20.30h	Salsa-Konzert zum Carneval: Orquesta Kumbon
Dienstag, 20.2. 20.30h	Balkan-Surfgroove aus Tel Aviv: BOOM PAM
Freitag, 23.2. 18.30h	Benefizausstellung und Nahostveranstaltung: Ref. Felicia Langer, Bilder von Inge Presser-Aboughaly
Samstag, 24.2. 21h	Das Original mit DJ Capo: Die Tanzalternative
Sonntag, 25.2. 21h	Starshore Inc. im Keller: Whiskey Daredevil & Hack Mack Jackson

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshöfstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/616150 · Büro DiMi/Do 17-19
www.knabenschule.de

WOHNUNGSMARKT

**Suche schöne 2-Zi.-Whg.,
Küche, Bad mit Wanne,
Balkon.**

Bin 27 J., berufstätig.
Warmmiete bis max. € 500,-
Mietangebote (nur von Privat!)
bitte unter
Tel. 061 51-93 31 32

Bessunger Haarstube

Die Mehrwertsteuer ist gestiegen – aber wir werden günstiger!

Dauerwelle (all inclusive*)
kurz 62,- Euro, mittel 67,- Euro, lang 72,- Euro

Färben oder Tönen (all inclusive*)
kurz 57,- Euro, mittel 62,- Euro, lang 67,- Euro

Foliensträhnen (all inclusive*)
kurz 70,- Euro, mittel 75,- Euro, lang 80,- Euro

*all inclusive: Waschen, schneiden, föhnen/legen, Kur, Festiger, Spray

Jeden Dienstag: Schüler- und Studententag**
auf alle Dienstleistungen 10% Rabatt

**gilt nur bei Vorlage eines gültigen Schüler- bzw. Studentenausweises

Moosbergstraße 26 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51-66 42 42
Di.-Fr. 9-13 Uhr + 14-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr



EIN KOMMEN UND GEHEN ... Zahlreiche Hände schütteln mußte Stadträtin Cornelia Diekmann am 12. Januar im Magistratsaal. Nach zwölfjähriger Amtszeit wurde sie – trotz vieler Querelen in diesen 12 Jahren – freundlich und versöhnlich verabschiedet. Unter vielen anderen von Dr. Dierk Molter (Bild oben), der wenige Tage später sein Amt als Stadtrat und Dezernent für das umfangreiche Politikfelder Schulen, Klinikum, Bürgerhäuser und Märkte, Datenschutz, Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie das Vergabe- und Beschaffungswesen antrat. Molter sieht in der Bildungspolitik und der Zukunftssicherung für das Darmstädter Krankenhauswesen seine Arbeitsschwerpunkte und scheut sich auch nicht, neue Wege zu gehen. Am 15.1., seinem ersten Arbeitstag, zog es den FDP-Politiker an die Stelle frühen Wirkens: Im Alten Realgymnasium – der heutigen Georg-Büchner-Schule – hatte er 1963 das Abitur gemacht. (Bilder: rh)



**Hochzeitsturm beliebter Ort für den „Bund fürs Leben“
Auch 2006 wurde fleißig getraut**

(hf). Während sich bundesweit im vergangenen Jahr offenbar weniger Menschen ins Standesamt trauten, um ihre Beziehung zu legalisieren, erlebt Darmstadt einen gegenläufigen Trend: Nach 422 Trauungen 2004 und 473 im Jahr 2005 gaben sich 2006 484 Paare auf der Mathildenhöhe das Ja-Wort. „Das Interesse, an einem romantischen Ort wie dem Darmstädter Hochzeitsturm zu heiraten, nimmt kontinuierlich zu“, bestätigt Stadträtin Cornelia Diekmann, die ergänzend auch darauf verweist, daß dies durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Förderkreis Hochzeitsturm und der Standesamtsleitung möglich wird: „Die Belegungsabsprachen sind unkompliziert, das Standesamt kommt den Wünschen der heiratwilligen Bürger bestmöglich entgegen. Seit 1993 wurden über 5000 Paare im Turm getraut.“ Insgesamt 854 (907 im Jahr 2005) Trauungen und neun (sieben im Jahr 2005) Lebenspartnerschaften wurden 2006 durch das Standesamt Darmstadt besiegelt. Trotz der zusätzlichen Gebühr von 60 Euro war die Nachfrage nach Terminen besonders im Hochzeitsturm an vielen Trautagen höher als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Termine. Standesamtsleiter Volker Rinnert freut sich besonders darüber, daß Oberbürgermeister Walter Hoffmann die Patenschaften über die

Sondertrautage übernommen hat und dem einen oder anderen Paar persönlich im Hochzeitsturm gratulierte. Auch in diesem Jahr wird es am 7.7.07 und am 20.7.2007 besondere Trau-Events auf der Mathildenhöhe geben. Auch der romantische Trausaal im Alten Rathaus am Darmstädter Markt liegt im Trend, weiß Stadträtin Cornelia Diekmann: „Dieser Raum ist klimatisiert und die Brautleute können sich die passende Musik zur Trauung wünschen.“ Seit einiger Zeit gibt es neben dem Hochzeitsturm, in dem verschiedene Pretiosen erhältlich sind, eine kleine Bilder-Galerie, wo zur Zeit Werke des bekannten Künstlers Reinhard Grütz zu sehen sind. Dazu Diekmann: „Im Hochzeitsturm wird zurzeit an Donnerstagen (auch nachmittags), Freitagen (letzter Termin 12.30 Uhr) und Samstagen (10 bis 14 Uhr) getraut, in der Regel jeweils in der 2. und 4. Kalenderwoche eines Monats. Im Alten Rathaus (auch nachmittags) und freitags Trauungen statt, in der Regel jeweils in der 1. und 3. Woche eines jeden Monats.“ Neben dem Dezember, der alljährlich ein begehrter Trauungsmonat ist, wurden insbesondere im Frühjahr und Sommer die sehr beliebten Trauungstermine an Freitagen und Samstagen stark nachgefragt. „Hier überstieg die

Nachfrage deutlich das Terminangebot“, bestätigt Cornelia Diekmann. Im letzten Jahr wurden 155 (2005: 187 Trauungen) samstags durchgeführt, 32 weniger als im Jahr zuvor. Die Zahl der Ermächtigungen, also der Trauungen von auswärtigen Paaren, ging im vergangenen Jahr auf 170 zurück (2005: 192 Trauungen). Die internationale Migrationsbewegung spiegelt sich in der Arbeit des Standesamtes wider. Sie erfordert von allen Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachkenntnissen des deutschen Personenstandsrechts, des internationalen Privat- und Verfahrensrechts sowie der Rechtsprechung. Telefonisch erreichbar sind die städtischen Standesbeamten montags bis donnerstags von 13.30 Uhr bis 15 Uhr und mittwochs verlängert bis 17.30. 06151/13-2766, 13-4441, 13-4442 und 13-3059 erreichbar. Besonderer Service für auswärtige Brautpaare: Sie können unter der Telefonnummer 06151/13-4450 (auch Hochzeitsturm) für ihre Anmeldung beim Standesamt die Leiterin der Heiratskanzlei erreichen. Dort erfährt man zudem unter anderem, daß es das vielen noch bekannte „Aufgebot“ nicht mehr gibt. Auch Trauzeugen bei der Eheschließung werden vom Gesetzgeber seit mehreren Jahren nicht mehr zwingend vorgeschrieben.

Modelleisenbahn-Ausstellung

(ng). Am 28. Januar, von 10 bis 16 Uhr, findet im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten eine Modelleisenbahn-Ausstellung von Volker Schauss statt. Schauss präsentiert als leidenschaftlicher Modelleisenbahner und Nordseeturler erstmalig im Schloßchen „seine Welt“ im sehr anschaulichen Maßstab HO (1:87) mit vielen Details, wie z.B. Leuchtturm, kleiner Hafen und noch einige kleine Überraschungen. Neben der Modellbahnanlage nach norddeutschen Motiven von V. Schauss, werden geboten: Die norddeutsche Küstenwelt in Reportagen und Filmen, sowie weitere Themen zum Hobby „Modelleisenbahn“. Die Modelleisenbahnanlage von Volker Schauss wurde unter anderem in Freudenstadt/Schwarzwald, in Leverkusen und in Bensheim gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Standard, Line Dance, orientalisches

(ng). Die Breitensportgruppe Standard/Latein-Anfänger des TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt (montags 21-22 Uhr) fängt wieder bei Null an. Der ideale Zeitpunkt jetzt mit dem Tanzen zu beginnen. Am 17.1. startete orientalisches Tanzen für Anfänger im Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt. Es werden die Grundbewegungen des orientalischen Tanzes unterrichtet. Trainiert wird die Gruppe von Corinna Jedamzik, Fachübungsleiterin Breitensport C für orientalischen Tanz. Nähere Infos telefonisch unter 06155/6870. Oder Lust auf Tanzen auch ohne Partner? Line Dance für Neueinsteiger ab Februar. Schnuppertraining am 11.2. Infos unter www.tanzen-darmstadt.de oder 06154/623206. Die Kurse finden im Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino in der Alsfelder Straße statt. Nähere Infos auch unter www.blau-gold-darmstadt.de im Internet.

Preisskat

(ng). Der Deutsche Doggen Club Darmstadt veranstaltet am 2.2. um 19 Uhr in seinem Vereinsheim in der Heimstättensiedlung (Winkelschneise 19) einen Preisskat. Alle Skatfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Seminar „Leben mit Demenz“

(hf). Schätzungsweise 2.500 Menschen mit Demenz leben in Darmstadt. Die meisten von ihnen wohnen zu Hause und werden von ihren Angehörigen versorgt. Familien, die mit einem an Familienmitglied, das an Demenz erkrankt ist, leben, finden den Weg zur Beratung oft erst am Rande ihrer eigenen körperlichen und seelischen Belastungsgrenze. Für Menschen in dieser Situation, aber auch ehrenamtlich Tätige und Interessierte, bietet das DemenzForumDarmstadt e.V. eine Seminarreihe an. Die Inhalte dieses Seminars dienen dem besseren Verstehen der Demenz: Wie finde ich einen Zugang zu der Lebens- und Gefühlswelt des Menschen mit Demenz? Wie kann sein Alltag gestaltet und wie können soziale Kontakte aufgenommen werden? Darüber hinaus sind das Betreuungsrecht und die Pflegeversicherung, die Rolle des Helfers, Abschied und Trauer, aber auch Angebote und Möglichkeiten der Entlastung weitere Themen. Das Seminar beginnt am 31. Januar um 17 Uhr und setzt sich mit acht weiteren Terminen bis zum 28. März fort. Es findet statt in den Räumen des DemenzForumDarmstadt e.V., Bad Nauheimer Straße 9, 64289 Darmstadt. Nähere Informationen sind beim DemenzForumDarmstadt e.V., Bad Nauheimer Straße 9, 64289 Darmstadt, Tel.: 06151/967996, Fax 06151/9670824, E-Mail: DemenzForum@t-online.de und im Internet unter www.demenzforum-darmstadt.de erhältlich.

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlsstraße 96 - (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt - Telefon 0 61 51 / 9 51 81 60

LIEFER-SERVICE

- Frisches Obst und Gemüse
- Feinkost-Artikel
- Dinkelwaren
- Freitags frischer Fisch
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend
Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

Jetzt die Kur für...

- Straffe Haut
- gesundes Haar
- kräftige Fingernägel

Alles probiert, nicht funktioniert? Original Silicea-Balsam Kieselsäure-Gel besitzt eine besondere Fähigkeit: Es festigt das Bindegewebe und bewirkt, dass die Haut straff und schön, die Haare kräftig und glänzend und die Fingernägel fest werden. Haare und Nägel wachsen jedoch nur langsam und der positive Einfluss von Kieselsäure auf Haare und Nägel wird erst nach einigen Wochen sichtbar. Beginnen Sie jetzt mit der Silicea-Kur!

Original Silicea-Balsam. Wirkstoff: Kieselsäure mit getrocknetem, depolymertem Siliciumdioxid. Traditionell angewendet innerlich zur Vorbeugung von Brüchigkeit der Fingernägel und Haaren, zur Kräftigung des Bindegewebes. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

2 x 500 ml
€ 21,99

35 Jahre Reformhaus Stier
Ihr Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 37 28

die Sauna auch Massage und Solarium **Fit durch den Winter!**
im Griesheimer Hallenbad

Montag Ruhetag
Dienstag 9.00 bis 22.00 Uhr Gemischt NEU
Mittwoch 9.00 bis 22.30 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 23.00 Uhr · Samstag 13.00 bis 18.00 Uhr · Sonntag 9.00 bis 16.30 Uhr

1 Tag Erholung für nur 9,- Euro incl. Hallenbad

06155 / 66 57 88

Leckere Speisen! Faire Preise!

Neu gestaltete Trauerhalle des Jüdischen Friedhofs eingeweiht



NACH ÜBER 100 JAHREN nennt Darmstadts Jüdischer Friedhof – einer der ältesten seiner Art in Deutschland – eine vollendete Trauerhalle sein eigen. Gesamtkosten: 573.000 Euro. Auf Initiative der Stadt Darmstadt entstand in zwei Jahren Bauzeit eine nun überdachte Trauerhalle (kleines Bild). Geschaffen wurde hiermit auch ein Wetterschutz für die jüdische Trauergemeinde, die bislang stets bei Wind und Wetter unter freiem Himmel ihre Beerdigungszeremonien vollzog. Oberbürgermeister Walter Hoffmann sagte zur Einweihung am 24. Januar: „Die neue Trauerhalle des Jüdischen Friedhofs fügt sich hervorragend ins historische Gesamt-Ensemble des ‘Hauses der Ewigkeit’ ein.“ Nach jüdischem Glauben gilt ein Friedhof als „Haus der Ewigkeit“ oder auch als „guter Ort“. Hoffmann erinnerte auch an die über 300-jährige Geschichte des Jüdischen Friedhofs: So sei die Trauerhalle, die an das von Stadtbaumeister Friedrich Anton Louis bereits 1863 errichtete imposante Portal im ägyptisierenden Stil anschließt, aus bis heute ungeklärten Gründen nie vollendet worden. In der NS-Zeit blieb dem Jüdischen Friedhof, der etwa aus der Zeit nach dem 30-jährigen Krieg, um 1680, stammt, die Zerstörung erspart: „Ohne den couragierten, tapferen Einsatz des Darmstädter Friedhofgärtners Oskar Wering hätten die Nazis auch diesen Friedhof zerstört, für mich gehört Oskar Wering zu den stillen Helden unserer Stadt“, so OB Hoffmann in seiner Rede. Die Vollendung der Trauerhalle stelle für ihn, Hoffmann, ein Zeichen der Hoffnung gegen das Vergessen und für die Zukunft dar. Denn heute habe die Jüdische Gemeinde Darmstadt wieder über 700 Mitglieder. Der OB würdigte das Engagement der Architektin Christiane Geelhaar, die als damalige Leiterin der Abteilung Planung und Entwurf im städtischen Hochbau- und Maschinenamt das Projekt der Vollendung der Trauerhalle dank wiedergefundener Baupläne vorantrieb und mit Hilfe ihres Mitarbeiterstabs verwirklichte. Die neue Anlage, die auch einen Tahara-Raum für rituelle Waschung der Toten, einen Sozialraum fürs Friedhofspersonal, eine Reihe sanitärer Installationen und Wirtschaftsräume umfasst, sei Zeichen dafür, daß die Stadt „Erinnerungsarbeit als dauernde Aufgabe“ sehe, betonte Baudezernent Dieter Wenzel. Erhalt und Pflege des Jüdischen Friedhofs bleiben – gerade vor dem Hintergrund der staatlichen Beraubung der jüdischen Deutschen in der NS-Zeit – „vornehme Aufgabe der Stadt“, so Wenzel weiter. Auch Denkmalschutzdezernent Klaus Feuchtinger zeigte sich erfreut, daß das Projekt der Trauerhalle nun endlich zum Abschluß gekommen sei. Feuchtinger wörtlich: „Die Trauerhalle des Jüdischen Friedhofs Darmstadt steht nicht nur unter Denkmalschutz, sondern ist auch wertvoller Teil eines Kulturdenkmals.“ Nach der Dankesrede des Vorsitzenden der Darmstädter Jüdischen Gemeinde, Moritz Neumann, an die Stadt sprach der neue Darmstädter Rabbiner Dr. Michael Beihoff das Gedenken an die Opfer und das rituelle Totengebet, das Kaddisch. (Bilder: rh)

ÜBER 100 JAHRE Metzgerei **Kübler**
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
27.1. 20.30h Aché AfroCuba-Brasil „Adejeri Odametey – Worldmusic aus Ghana“
21h Das Original im Keller „Die Tanzalternative“
2.2. 23h OneLoveSoundz-System

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
26./27./29./30./31.1. je 20.30h „Siegfrieds Niebelungenentzündung“
1./2./3./5./6./7./8.2. je 20.30h „Hinter-Hof-Story“

Kikeriki-Theater für Kinder
28.1. + 4.2. je 15h „Froschkönig“

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
26./27./31.1. je 20.15h, 28.1. 18h „Das andalusische Mirakel“
3.2. 15.30h, 4.2. 11h „Lauras Stern“
1./2./3./7./8.2. je 20.15h 4.2 18h „Das andalusische Mirakel“

Jagdhofkeller
26.1. 21h „Darmstadt Oldstars“
27.1. 21h „En Haufe Leit, Jazzmussigg“
3.2. 21h Bob Kerr & his Whoopee Band

halbNeun Theater

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 061 51/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

JANUAR 2007
Donnerstag, 1.2., 20.30 Uhr
BERND GIESEKING
„Ab dafür!“
Freitag, 2.2., 20.30 Uhr
MANFRED J.P. DUDEK
„Ja, Sie ich auch!“
Samstag, 3.2., 20.30 Uhr + Sonntag, 4.2., 19.30 Uhr
TAILED COMEDIANS
„Stimmfracktour“
Montag, 5.2. + Dienstag, 6.2., jeweils 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT
„Auch Jünger werden älter“
Freitag, 9.2., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ! – Lightkultur für Eingeborene“
Samstag, 10.2., 20.30 Uhr
KLAUS KOHLER
„Vorgespülte Höhepunkte“
Sonntag, 11.2., 15 Uhr
KLAUS KOHLER
„Die rote Nase und der schwarze Zauberer“
Freitag, 16.2., 20.30 Uhr
HENNING VENSKE
„Spätlese trocken“
Samstag, 17.2., 20.30 Uhr
CARSTEN HÖFER „Frauenverteher“
Rosenmontag, 19.2., 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE
„Rock around the sixties“ mit **SPRINGFLUTE**
Faschingsdienstag, 20.2., 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE
„Rock around the sixties“ mit **SISSI A. + SALOMON C. KENNER GROUP**
Freitag, 23.2., 20.30 Uhr
URBAN PRIOL – „Tür zu!“
Samstag, 24.2., 20.30 Uhr
MICHAEL SENS – „Solosens“
Sonntag, 25.2., 15 Uhr
DIE THEATERKISTE
„Clown Otisch und das Gespenst“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927



Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kavalierrhaus, Bessunger Str. 88,
☎ 06151/963700)
26.1. 20.30h Bessunger Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schlöbchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
28.1. 10-16h Modellbahn-Ausstellung
31.1. 15h Kinderkino: „Nils Karlssohn Däumeling, ab 6 Jahren“
5.2. 17h „Was macht ein Förster im Bessunger Wald?“
7.2. 15h Kinderkino: „Schickt mehr Süßes – Null Bock auf Landluft“, ab 6 Jahren
8./9. je 20h Konzert: „Gute Gründe warum eine Frau mit zwei Männern schläft“

KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
28.1. 10h Gottesdienst
4.2. 10h Gtd. m. Kinderkirche

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün,
☎ 06151/33497

Ev. Petrusgemeinde
28.1. 10h Gottesdienst
4.2. 10h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Südostgemeinde
28.1. 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Frauen Offensiv e.V.
(Frauzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
1.2.-29.3. 19.30-21.30h, Do, Kurs für Frauen mit Wen-Do-Erfahrungen
6.2. 20-21h Schnupperabend

Klinikum Vorträge
Hörsaal d. Inst. für Pathologie, Grafenstr. 9, je 20 Uhr
1.2. Prof. Dr. med. Dieter Fritze „Zielgerichtete Therapie i.d. Krebsbehandlung“
8.2. Dr. med. Alexandra Mihm „Behandlung i. d. Psychosomatik – was leistet sie?“

Maltaser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

KULTURELLES

Centralstation
26.1. 21h Video Killed The Radio Star
27.1. 15.30h CentralStadion: 1. Fußball-Bundesliga i. d. Lounge, 19.30h Dichterschlacht SOLO: Bodo Wartke: Noah war ein Archetyp,
21h Mellow Weekend
29.1. 18h Wissenschaftstage: Mit Biotechnologien zur Unsterblichkeit
30.1. 20h Lura: M'bem di Fora

Chopin Gesellschaft
Kennedy-Haus, Kasinostr. 3
☎ 06151/25957
3.2. 20h Klavierabend

halbNeun Theater
☎ 06151/23330
26.1. 20.30h Kabarett A-Z
„Nächsten-Hiebe“

27.1. 20.30h + 28.1. 19.30h Vince Ebert „Urnkaller – Physik ist sexy!“
28.1. 15h Irmgard Praclik „Die chinesische Nachtigall“
1.2. 20.30h Bernd Giesecking „Ab dafür!“
2.2. 20.30h Manfred J.P. Dudek „Ja, Sie mich auch!“
3.2. 20.30h + 4.2. 19.30h Tailed Comedians „Stimmfracktour“
5./6.2. je 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Auch Jünger werden älter“

Springflute
27.1. 20h Philipp-Köppen-Halle (Offenthal) „Oldie-Night“

Theater im Mollerhaus
☎ 06151/26540
2.2. 20.30h Theaterlabor „Kabele + Liebe“
4.2. 15h Puppentheater Kolibri „Der kleine Prinz und der Bärenklau“

KIRCHLICHES

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün,
☎ 06151/33497

Kath. Pfarramt St. Ludwig
28.1. 10h Hochamt,
19h Abendmesse

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholtdienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530

KIRCHLICHES

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
4.2. 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergtd. ab 4 J
Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
4.2. 11h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft
4.2. 9.30h Ev Messe m. Abendm.



Lauras Stern, ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren, steht derzeit auf dem Programm der Komödie – TAP. Als Laura (Stephanie Meisenzahl) wieder einmal nicht schlafen kann und aus dem Fenster schaut, sieht sie, wie ein Stern direkt vom Himmel vor dem Haus auf den Bürgersteig fällt. Laura nimmt den Stern mit in ihr Zimmer. Das Stück ist am 27.1. um 15.30 Uhr und am 28.1. um 11 Uhr zu sehen, Kartenvorverkauf unter Tel. 06151/33555. Weitere Infos auch im Internet unter www.die-komodie-tap.de. (Bild: Veranstalter)

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius
28.1. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
28.1. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
28.1. 10.30h ökum. Gtd.

HEIMSTÄTTENSIEDUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
28.1. 10h Familiengtd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
28.1. 10h Hl. Messe
4.2. 10h Familienmesse

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
31.1. 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, AWO Altenclubnachmittag
1.2. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal,
17h Kegeln, Chausseehaus
7.2. 14.30h Bürgerzen. Mühlthal, AWO Altenclubfastnacht „Helau die Narren sind da!“
8.2. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schlossgartenplatz, Nieder-Ramstadt,
10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal,

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
28.1. Grenzgang in Nd.-Ramstadt

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Frankenhsh.
28.1. 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
28.1. 10.15h Gottesdienst
4.2. 10.15h Gtd. im Gem.haus

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
28.1. 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergtd., Gem.haus
4.2. 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergtd. im Gem.-haus,
11h Gtd. in Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa
28.1. 10h Gottesdienst



HAARIGE ZEITEN BRECHEN AN. Haare spielen eine bedeutende Rolle im Leben und scheinen uns viel über uns und den Menschen zu erzählen. Wir versuchen über Frisuren Menschen einzuordnen, uns über sie auszudrücken, uns zu verändern. Wir beginnen einen neuen Lebensabschnitt mit einer neuen Frisur und investieren viel Zeit und Geld in unsere Haare. In einigen Kulturen ist es üblich, die Haare lang zu tragen, Gefangenen und Soldaten werden die Haare kahl geschoren und einige Frauen wiederum verdecken sie. Die Projektgruppe „Ponytales“ (Studierende der EFH Darmstadt) nähert sich diesem Thema und setzt sich mit Haaren und Frisuren anhand einer szenischen Kollage auseinander. Die Revue „Haarige Zeiten“ besticht durch die persönliche Nähe, Erfahrungen und Erlebnisse der Schauspieler, der expressiven Bewegungselemente, der unkonventionellen Musikinstrumente, der selbstgeschriebenen Songs und dem teils surrealen Bühnenbild. Die Veranstaltung findet am 26. und 27.1. jeweils um 20.30 Uhr im Theater Moller-Haus statt. Kartenservierungen und Informationen unter Tel. 06151/26540 oder www.theatermollerhaus.de im Internet. Kartenvorverkauf Info & Ticket Luisencenter 06151/2799999. (Bild: Veranstalter)

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirch. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gtd. m. Kindergruppen,
15h amerik. Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
28.1. 9.15h Hl. Messe
4.2. 9.15h Hl. Messe/Kindergtd.

Gies-Programm

DARMSTADT (ng). Das Weinhaus Gies, Bessunger Straße 102, hat auch im Jahr 2007 wieder ein umfangreiches Programm anzubieten. Vom 23.-26. April ist eine Fahrt nach Berlin angesagt. Am Turmfest der Bürgeraktion Bessungen Ludwigshöhe am 1. Mai auf dem Bessunger Hausberg wird wieder ein Weinstand für die Verköstigung sorgen. Am 16. Juni veranstaltet das Bessunger Weinhaus sein 2. Sommerfest mit Livemusik. Das traditionelle Hof-fest, in diesem Jahr die 16. Auflage, findet am 11. August statt. Unter dem Slogan „auch anderer Wein ist fein“ geht es am 24. August mit dem Bus zum Kellerwegfest nach Guntersblum. Nach der Bessunger Korb geht es zur „Erholung“ vom 27. September bis 30. September nach Sonnen im Bayerischen Wald in das Sport-hotel Sonnenhof. Für die genannten Fahrten sind noch Anmeldungen möglich. Infos sind im Weinhaus Gies und beim Veranstalter, Wolfgang Emmerich (Mobil 0160/96770388, E-mail lapping@freetnet.de) zu erhalten. Das Bessunger Weinhaus besteht seit 52 Jahren, in diesem Jahr hat der Pächter Klaus Herrmann sein 20-jähriges Betriebsjubiläum.

CD- und Schallplattenbörse

DARMSTADT (ng). 40 Aussteller bieten am 11.2. von 10.30-17 Uhr in der Orangerie circa 80.000 Ton- und Bildträger feil. Rare Scheiben und CDs warten ebenfalls auf entsprechende Liebhaber. Besonders gelungen ist die Mischung aus gewerblichen und privaten Händlern, die ihr Kommen versichert haben. Darunter sind nicht nur versierte Profis sondern auch der ein oder andere Liebhaber, dessen Sammlung nun zu umfangreich geworden sei und der dementsprechend etwas abgeben wolle. Nebenbei gibts noch allerlei Zubehör und Service rund die schwarze Scheibe. Privatsammler, die Ihre CD/LP oder DVD-Sammlung verkleinern möchten und Ihre Schätze einem fachkundigen Publikum präsentieren wollen, sind aufgerufen einen Verkaufsaufstand zu ordern. Jeder kann mitmachen, Infos unter www.musikmarkt-wiesbaden.de. Der Eintritt beträgt drei Euro, ermäßigt 2,50 Euro Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Darmstadt
☎ 06151/896669

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
☎ 06151/9179191

Apotheken
26.1. Apotheke an der Mathildenhöhe, Dieburger Str. 75, Darmstadt
☎ 06151/41082+46786
27.1. Heimstätten-Apotheke, Heimstättenweg 81c, Darmstadt
☎ 06151/311811
28.1. Park-Apotheke, Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
31.1. Apotheke Dr. Budde, Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
2.2. Schwanen-Apotheke, Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt
☎ 06151/54221
3.2. Einhorn-Apotheke, Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
4.2. Moosberg-Apotheke, Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
7.2. Apotheke im Hauptbahnhof, Europaplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/800070
Post-Apotheke, Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054
Den Mittwochnachmittagsdienst zwischen 14.30 und 18.30 übernimmt am:
31.1. Tannen-Apotheke, In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799
7.2. Post-Apotheke, Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◆ Krankentransport	061 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	061 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-192 22
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	061 51-15 95 00
◆ ASB-Sozialstation	061 51-5 05 60
◆ DRK Sozialstation	061 51-3 60 66 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	061 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	061 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-111 01 11
(katholisch)	08 00-111 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◆ Bürgerbüro West	061 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95

OB Walter Hoffmann stellt Gewerbeführer für die Heimstättensiedlung vor „Hier gibt es mehr, als man vermutet“

DARMSTADT (pia/rh). Gemeinsam mit dem Darmstädter Verleger Ralf Hellriegel hat Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann am Dienstag (23.) den ersten Gewerbeführer für die Heimstättensiedlung, „Wer + Was = Wo“, vorgestellt.

Nach Ausgaben für Eberstadt und Bessungen ist der aktuelle Band das dritte Heft der vom Ralf-Hellriegel-Verlag herausgegebenen Informationsschriften.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann betonte bei der Vorstellung des Heftes, daß die Heimstättensiedlung „nicht nur Wohngebiet, sondern auch ein attraktiver Einzelhandels- und Gewerbestandort“ sei. Hoffmann, der mit seiner Familie selbst in der Heimstättensiedlung lebt: „Hier gibt es mehr, als man vermutet und ich bin mir nicht sicher, ob der eine oder andere das alles kennt, was es in der Heimstättensiedlung zu entdecken gibt“.

Die 24 Seiten umfassende Info-Broschüre enthält neben einer Vielzahl von Kontakten zu Gewerbetreibenden, Vereinen, Verbänden und Organisationen auch einen Stadtteilplan, Fotomotive aus der Siedlung und eine Chronik zur Geschichte der Heimstättensiedlung.



WER + WAS = WO. So lautet der Titel des mittlerweile dritten Gewerbeführers seiner Art. Nach Eberstadt und Bessungen wurde am 23. Januar nun die druckfrische Broschüre für die Heimstättensiedlung im Bürgerbüro West offiziell vorgestellt. Auf unserem Bild v.l.: Herausgeber Ralf Hellriegel, Ellen Hellriegel, Margrit Herbst, die Leiterin des Bürgerbüros, und OB Walter Hoffmann.

„Wir als Stadt baggern dafür, daß sich was tut im Einzelhandel, das die Stadtteile attraktiver werden. Und für diese Zentralität ist ein solcher Gewerbeführer sehr nützlich.“ lobte Hoffmann.

„Wir möchten, daß die Kaufkraft in den Stadtteilen gebündelt wird und die Einwohner ihr Quartier noch besser kennenlernen – wissen, was sich in unmittelbarer Nachbarschaft so tut“, bringt Herausgeber Ralf Hellriegel seine Idee dieses Gewerbeführers auf den Punkt. „In Eberstadt und in Bessungen, wo diese Hefte seit ein bzw. zwei Jahren bereits im Umlauf sind, erfahren wir – nicht nur bei Neubürgern – eine große positive Resonanz“; daher planen wir, weitere Stadtteile mit dieser Broschüre zu erschließen“, so Hellriegel weiter.

„Wir finden es gut, daß die Siedlung jetzt auch einen Gewerbeführer hat“, war der Tenor der anwesenden Geschäftsleute und Vereinsvertreter.

Der Gewerbeführer erscheint alle drei Jahre neu, ist kostenlos und in einer Auflage von 10.000 Heften erschienen. Er ist in zahlreichen Geschäftshäusern der Heimstättensiedlung, im Bürgerbüro West und im Ralf-Hellriegel-Verlag in Eberstadt erhältlich.

Wäsche & Dessous, Schuhe (Einzelpaare) reduziert!

ZUM BEISPIEL



SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten

Mo-Sa
8.30-12.30 Uhr

Mo-Fr
14.30-18.00 Uhr

www.muenck.de



Dem Frühling entgegen

DARMSTADT (hf). Wandern als gesundheitsförderliches Angebot führt nicht nur zu einem Wohlbe-finden, sondern auch zu neuen Erfahrungen und zu sich selbst. Der Verband evangelische Frauen e.V. bietet besondere Gruppenreisen nur für Frauen an. In kleinen Gruppen und mit qualifizierter Reiseleitung können Frauen sich gemeinsam auf Reisen begeben. Wüstenwandern mit der Kamel-Karawane in der tunesischen Sahara und unterm Sternenhimmel schlafen ist ein Angebot mit Begleitung von Beduinen und einer erfahrenen deutschen Reiseleiterin. Wandern, Besichtigungen und entspannende Momente im Thermalgärten wird auf Ischia, der Insel der heißen Quellen geboten. Und für Frauen, die gerne in Deutschland wandern, gibt es eine Wanderwoche entlang der wunderbaren Landschaft auf dem Rheinsteig. Infos unter 06151/ 6690-155, E-Mail: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de.

Bürgermeisterwahl in Mühlthal

MÜHLTAL (GdM). In Vorbereitung der Bürgermeister-Direktwahl weist der Gemeindevahlleiter allgemein darauf hin, dass es für das Aufstellen und Einreichen von Wahlvorschlägen zur Wahl am 17.06.2007 und einer möglichen Stichwahl am 01.07.2007 Form- und Verfahrensvorschriften gibt, die sich am Kommunalwahlgesetz orientieren und von jedem Wahlvorschlagsträger streng beachtet werden müssen. Ein wichtiger Termin ist der 12. April 2007, 18 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Wahlvorschläge für Bewerber/innen zur Bürgermeister-Direktwahl beim Wahlleiter vorliegen. Die Wahlvorschläge sollten jedoch schon einige Tage vorher abgegeben werden, damit eine gründliche Prüfung erfolgen und eventuelle

Mängelbeseitigungen, die die Gültigkeit des Wahlvorschlages berühren, behoben werden können.

Für Auskünfte zu diesem Verfahren steht beim Gemeindevahlleiter/Wahlamt, Herr Schuchmann (Tel. 1417-118) zur Verfügung.

Was verloren?

MÜHLTAL (GdM). Das Mühlthaler Fundbüro bewahrt momentan wieder unterschiedliche Dinge auf, u.a. ein Herrenrad, drei Mountain-Bikes, ein City-Roller, ein Damenrad, ein Anorak und Geldbeutel, ein MP 3-Player, eine Damenuhr sowie verschiedene Schlüssel. Nähere Auskünfte gibt es in der Mühlthaler Gemeindeverwaltung, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Tel. 06151/1417114.

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Thema: ENTEGA Clever^{Strom}

Jetzt umstellen und clever sparen!

Durch die Umstellung vom Staatstarif in den ENTEGA-Tarif Clever^{Strom} sparen Sie durchschnittlich 60 Euro pro Jahr.

Und bei Nutzung der attraktiven ENTEGA Clever-Rabatte kommen nochmal bis zu 80 Euro dazu. Ganz klar. Wer clever ist, der stellt jetzt um.

Rufen Sie uns an unter 0180 1 111001 (3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz).
www.entega.de

ENTEKA - Ein Unternehmen der HEAG Südheissischen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.
Ihre Energie ganz nah.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort eine/n erfahrenen
Anzeigenverkäufer/in
auf Honorarbasis bei freier Zeiteinteilung.
Telefon: 0 61 51/88 00 63

ANZEIGE

Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung nicht auf die lange Bank!

Business-Herrenhemd „Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen **36,50 €**

Krawatte, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck **24,50 €**

Damen-Bluse „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite **30,50 €**

Halstuch, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck **20,50 €**

Poloshirt „Basic“, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite **16,50 €**

Cap, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich **7,50 €**

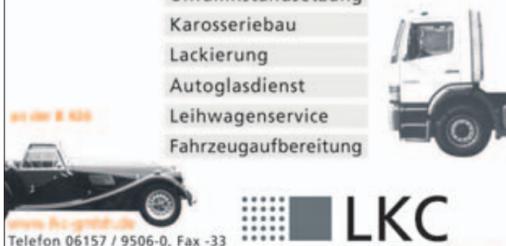
Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 64297 DA-Eberstadt, Telefon 0 61 51/88 00 63 Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

mobilität

Die aktuelle Seite rund um's Auto

good Lack!
Ratio-Spot-Repair...kleine Kratzer, kleine Kosten

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriebau
- Lackierung
- Autoglasdienst
- Leihwagenservice
- Fahrzeugaufbereitung



LKC
Telefon 06157 / 9506-0, Fax -33
Lackier- u. Karosserie-Center, Robert-Bosch-Str.14, 64319 Pfungstadt

Autohaus Merz: Hyundai-Vertragshändler der ersten Stunde Hoher Qualitätsstandard seit jeher

MÜHLTAL (hf). Gegründet wurde die Firma Merz am 15. Februar 1989 als Betreiber einer Tankstelle in Ober-Ramstadt mit angeschlossenem Reparaturbetrieb. Die geschäftliche Entwicklung war ausnehmend gut, so daß 1991 ein Gewerbegrundstück in Nieder-Ramstadt erworben werden konnte. Ab 1992 baute Werner Merz in Eigenregie ein Autohaus auf besagtem Grundstück. Nach Fertig-

lung des Unternehmens ist so erfolgreich, daß eine Vergrößerung des Betriebes angedacht ist. Werner Merz ist Vertragshändler der ersten Stunde der Marke Hyundai. Werner Merz: „Schon damals wußte ich, daß die noch unbekannt Automarke aus Südkorea ein Qualitätsprodukt auf allerhöchstem Niveau ist, das den heutigen Ansprüchen standhält“. In einer kurzlebigen Zeit, in der

viele Händler oft ihre Automarke oder Autohäuser ihre Inhaber wechseln, ist das Autohaus Merz mit mittlerweile etwa 15 Jahren Hyundai-Erfahrung ein verlässlicher Partner für Neu- und Gebrauchtwagen.

In der angeschlossenen Meisterwerkstatt werden zudem sämtliche anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen aller Fabrikate durchgeführt. Die ständige Fortbildung aller Mitarbeiter gewährleistet den hohen Qualitätsstandard für den Name Merz seit jeher steht. Höchste Kundenzufriedenheit und persönliche Betreuung stehen für die Mitarbeiter des Autohaus Merz an erster Stelle. Das sprichwörtliche „Benzin im Blut“ fließt auch in den Adern der nächsten Merz-Generation die schon in den Startlöchern steht um das Unternehmen in die Zukunft zu führen.



SEIT 15 JAHREN ist das Autohaus Merz in Nieder-Ramstadt zuhause (Bild oben). Das Team des Autohauses Merz: Verkäufer Michael Meiser, Inhaber Werner Merz mit Ehefrau Christa, Sachbearbeiterin Melanie Fischer sowie die beiden Azubis Christian Rapp und Tobias Javansky (v.l.). (Bilder: Autohaus Merz)



stellung am 3. und 4. April 1993 wurde das Hyundai Autohaus Merz eröffnet. Mittlerweile sind im Betrieb neun Mitarbeiter, zwei Azubis und zwei Halbtagskräfte beschäftigt. Die gesamte Geschäftsentwick-

Qualität für alle!*
Der Hyundai Getz
ab 9.490 EUR

4 verschiedene Motorisierungen, Full-Size-Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorn für Brust und Kopf, Beifahrerairbag deaktivierbar, 60:40 teilbare Rückbank.

Werner Merz
Odenwaldstr. 25
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14814, Telefax 06151/14848

HYUNDAI www.hyundai.de

*Zusätzlich zur 3 Jahre Fahrzeuggarantie ist auf Wunsch eine 2 Jahre Anschlussgarantie erhältlich gemäß Anschlussgarantieleihe, ausgenommen Taxis und Mietwagen. Fahrzeugabfertigung enthält z. T. aufpreifähige Sonderausstattung.

www.wir-machen-drucksachen.de

10 ARSD GmbH
Bodo Schaumburg
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARS.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

Ihre Vorteile bei 10

- Die KFZ-Werkstatt der Zukunft für alle Klassen, Marken und Typen
- Beratung vom Fachmann
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie und Serviceheft
- Modernste Fehlerdiagnose u. Wartung
- Original-Marken-Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität

Täglich AU + HU KUS durch KÜS-Prüfingenieur

Helfen ist unsere Aufgabe...
Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsrathelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

Narrenspiegel



GUT BEWACHT wurde Oberbürgermeister Walter Hoffmann beim närrischen Neujahrsempfang der Stadt Darmstadt am 24. Januar im Alten Rathaus von den Eberstädter Schützen Heinrich Vetter (l.) und Heinrich Hebermehl. Doch es half nichts, die Narren behielten die Oberhand und der OB gab den Rathauschlüssel an „Narrhalla“-Sitzungspräsident Udo Schubert weiter. Anschließend lud das Stadtoberhaupt die etwa 111 Narren in die Regentenstube und in den Ratskeller zu einem karnevalistischen Abend ein. (Bild: rh)



ZUM STURM AUF'S TRAISAEER RATHAUS bliesen die Narren der TG Traisa am vergangenen Samstag (20.). Bürgermeister Gernot Runttsch (l.) mußte nicht nur den Rathauschlüssel, sondern auch die – mit Schokolatern gefüllte – Gemeindekasse herausrücken. (Bild: he)

Närrische Termine

Narrhalla Darmstadt 1846 e.V.
9.2. 18.50 Uhr 1. Große Prunksitzung, Maritim-Konferenz-Hotel
10.2. 18.50 Uhr 2. Große Prunksitzung, Maritim-Konferenz-Hotel
Kartenvorverkauf: Telefon 06151/79550
11.2. 14.11 Uhr Seniorensitzung, Maritim-Konferenz-Hotel
18.2. 14.11 Uhr Kinder-Maskenball im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse, Darmstadt. Eintrittskarten (2,50 Euro) bei Spielwaren Faix Darmstadt oder an der Tageskasse

Turngemeinde 1879 Traisa e.V.
27.1. 19.31 Uhr 1. Damen- und Herrensitzung
28.1. 14.11 Uhr Seniorennachmittag
3.2. 19.31 Uhr 2. Damen- und Herrensitzung
10.2. 19.31 Uhr 3. Damen- und Herrensitzung
Alle Veranstaltungen finden in der Hans-Seely-Halle Traisa statt.

SV Eberstadt
2.2., 19.31 Uhr Damensitzung
4.2. 14.11 Uhr Seniorensitzung
10.2. 20 Uhr 80s RockHousePop
11.2. 11.11 Uhr Rathaussturm
17.2. 19.11 Uhr Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewwersch“
18.2. 14.11 Uhr Kinder- und Jugendfastnacht
Kartenvorverkauf: Hilde Smith, Tel. 06151/152153; Infos unter www.sve-karneval.de. Alle Veranstaltungen finden in der SVE-Halle am Waldsportplatz, Brandenburger Straße 65, Eberstadt statt.

Karnevalverein Bessungen
17.2. 19.11 Uhr Damen- und Herrensitzung in der Orangerie

TANZ & SHOW IN DER SITZUNG DES DARMSTÄDTER GARDE-CORPS
am 10. Februar 2007
in der Halle auf der Radrennbahn Darmstadt
Einlass 19.11 Uhr · Beginn 20.11 Uhr
Eintrittspreis 9,50 Euro
Musik: Petzi
Kartenvorverkauf:
Albrecht Schäfer · Frankfurter Straße 53
Tel. 0 61 51/71 37 94

Närrischer Neujahrsempfang beim Karnevalclub Eiche

DARMSTADT (mow). „Darmstadt Helau, Darmstadt Helau, Darmstadt Helau!“ Beim Neujahrsempfang des Karnevalclub Eiche (KCE) am 13. Januar in der vereinseigenen Halle ging es zu Beginn gleich laut zu. Die „Marsch Mellows“-Trommler in schwarzen Hosen mit orangefar-

Büttendredner – die Lokalpolitiker – wurden für ihren Einsatz geehrt. Show- und Tanzeinlagen wie vom KCE-Tanzpaar in cremebraunen-Kostümen, den „Konfettis“ in blau-silber oder die „Flying Steps“ unterbrachen die Ordenverleihungen auf angeneh-



ORDEN FÜR DIE GARDE verteilte der 1. Vorsitzende des KC Eiche am 13. Januar beim närrischen Neujahrsempfang. (Zum Bericht) (Bild: mow)

benen Sweatshirts ließen es ebenfalls zum Auftakt lautstark angehen. Vorsitzender Günter Krieger und Sitzungspräsident Harry Becker dankten den Ordenspendern für die Kampagne 2007, denn „350 Orden kosten richtig Geld“ aber „Ordenspenden sind rar gesät“. Anstelle ausschweifender Reden gab es Orden und Küßchen für die Aktiven. Neben den KCE-Karnevalisten wurden Mitglieder befreundeter Vereine ausgezeichnet; so mancher wird am Ende der Kampagne an den ganzen Orden schwer zu tragen haben. Auch die etwas anderen me Weise und gaben einen kleinen Vorgesmack, was kommen wird, wenn die KCE-Narren auf ihren kommenden Sitzungen Ernst machen. Kinder und Jugendliche wie „Minihopser“ und „Lollypops“ werden ihren Auftritt haben. Und das Posieren des Männerballetts „Zu Schee“ verspricht Ansehliches. Zum Schluß fragte Günter Krieger „Haben wir jemanden vergessen?“ Schweigen. „Das ist nicht der Fall“, stellte der KCE-Vorsitzende fest und schloß die Sitzung, die mit „Viva Colonia“ und Gesprächen bei Bier und Brezeln ausklang.

Noch 15 Tage! **RICHTER** Mein Bad. Meine Wärme.

EINLADUNG zur Neueröffnung nach Umbau unseres Bäderstudios im Herzen von Eberstadt.

Sie wollen eine neues, schönes Bad? Wir bauen es für Sie!

Am Samstag, 10.02.2007 (von 10:00 - 18:00 Uhr) und Sonntag, 11.02.2007 (von 13:00 - 18:00 Uhr) eröffnen wir für Sie unser neues Bäderstudio und freuen uns über Ihren Besuch.

Michael Richter GmbH & Co. KG
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
Fax: 0 61 51 / 50 60 54

Am Sonntag (11.02.2007) findet keine Beratung und kein Verkauf statt!

1863 **DÄCHERT** GmbH
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Positive Resonanz auf Energiespar- und Förderprogramm von Entega

DARMSTADT / MAINZ (ka) – Mitte letzten Jahres hat das regionale Energieunternehmen Entega, Vertriebsgesellschaft der Heag Südwestenergie Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG, sein neues Energiespar- und Förderprogramm vorgestellt. „Wir freuen uns sehr, daß unser Energiespar- und Förderprogramm so gut angenommen wird. Das ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, die Programme auch 2007 wieder aufzulegen und zu erweitern“, so Karl-Heinz Koch, Geschäftsführer der Entega. Für die Heizungsmodernisierung und die Umstellung auf Erdgas hat Entega bis heute mehr als 600 Förderprämien ausbezahlt. Die Gesamtfördersumme zur Heizungsmodernisierung beträgt mehr als 180.000 Euro. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 168 Förderungen zur Anschaffung eines Erdgasfahrzeugs oder zur Umrüstung auf Erdgasantrieb beantragt. Hier hat Entega bereits mehr als 100.000 Euro an Fördersummen an ihre Kunden in der Region ausgezahlt. Besonders positiv ist die Resonanz auf die Entega Thermographie-Aktion ausgefallen. Rund 2.500 Entega-Kunden haben Wärmebilder von ihren Gebäu-

den machen lassen. Damit konnten Schwachstellen an Fenstern und Hausfassaden rechtzeitig aufgedeckt und behoben, und somit Energiekosten eingespart werden. Daneben haben die Energieberater der Entega unzählige kostenlose Beratungsgespräche mit Interessierten zum Thema Stromsparen geführt und 50 Energiepässe ausgestellt. Das neue erweiterte Entega Förder- und Energiesparprogramm wird in den nächsten Monaten der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.entega.de/energiesparprogramm.

Ratgeber und Infoblatt „Sturmschäden“ der Verbraucherzentrale Hessen helfen Haus und Wohnung richtig versichern

DARMSTADT (hf). Der Sturm der letzten Tage hat zu etlichen Schäden geführt. Versicherte sind in solchen Fällen auf schnelle Hilfe durch ihre Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung angewiesen. Die Hausratversicherung kommt beispielsweise dafür auf, wenn ein vom Sturm abgeknickter Baum auf das Dach fällt und Möbel beschädigt, während die Wohngebäudeversicherung für

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Orkan „Kyrill“ hinterläßt deutschlandweite Spur von Schäden



DER DEUTSCHE WETTERDIENST, Fernsehen, Radio, Zeitungen – alle warnten Anfang der vergangenen Woche vor dem Orkan „Kyrill“, das am 18. Januar von Nordwesten her über Deutschland zog. Entsprechend gut vorbereitet waren die Rettungskräfte auch in Darmstadt und Umgebung, als der Orkan am Donnerstagabend zum Teil mit Windstärke Neun über den Landkreis fegte. Als am Tag nach dem Orkan erste Bilanz gezogen wurde, erwies sich, daß Kyrill – wohl auch dank der frühzeitigen Warnungen – weit weniger Unheil angerichtet hatte, als befürchtet. Verletzte Personen wurden zum Glück in unserer Region nicht gemeldet, lediglich Sachschäden. Bundesweit waren allerdings elf Todeopfer zu beklagen, die durch umstürzende Bäume oder herabfallende Äste ums Leben kamen. Meist wurden Hausdächer abgedeckt, Fahrzeuge von umstürzenden Bäumen und herabfallenden Ästen beschädigt. Massiver Windbruch wurde aus dem Darmstädter Forst, dem Waldfriedhof und dem Eberstädter Friedhof gemeldet. „Vom Winde verweht“ Straßen- und Haltestellenschilder (wie auf unseren rh-Bildern auf der B426 im Mühlthal sowie an der Neuen Kaisermühle in Eberstadt) gehörten noch Anfang dieser Woche zum Straßenbild. Die durch Kyrill entstandenen Schäden werden auf etwa eine Million Euro geschätzt.



Container für Weißblechdosen

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Seit dem 1. Januar ist die Firma Reso aus Michelstadt, Tel.: 0800/9600100, mit der Einsammlung der Gelben Säcke und der Weißblechdosen im Landkreis Darmstadt-Dieburg von der DSD GmbH in Köln beauftragt. Die Dosencontainer des vorherigen Einsammlers wurden in der ersten Hälfte des Januars abgezogen. Die neuen Container der Fa. RESO werden bis 26. Januar gestellt und bis dahin flächendeckend verfügbar sein. Da die Weißblechdosen auch über den Gelben Sack entsorgt werden können, haben die Bürger in der Übergangsphase die Möglichkeit, diesen Entsorgungsweg zu nutzen.

AUSSTELLUNGSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompotharm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung
Neupreis 4.466 €
Sonderpreis 3.350,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · So 10-13 Uhr

Heiss-Asphalt-Estrich
Fachbetrieb § 19 WHG

für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

Zeitung für Besungen
Heimstättenweg, Eberstadt und Mühlthal
BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

HSE erneuert Stromnetz in Bessungen

DARMSTADT (hf). Die Heag Südwestenergie Energie AG (HSE) erneuert das Stromnetz in Bessungen. Der erste Bauabschnitt, der je nach Witterung rund sieben Wochen dauert, startet am Bessunger Friedhof in der Küchlerstraße, setzt sich in der Ludwig-Büchner-Straße fort und endet an der Seekatzstraße. In den weiteren Bauabschnitten werden Kabel von der Seekatzstraße bis zur Martinsstraße und danach in der Jahnstraße verlegt. Neben Stromkabeln für Mittel- und Niederspannung legt die HSE auch Fernmeldeleitungen und Rohre für die Heag MediaNet unter die Erde. Die gesamten Bauarbeiten sollen nach der Planung Mitte Juni abgeschlossen sein. Die Anwohner müssen mit zusätzlichem Lärm rechnen. Die Stromversorgung wird wegen der Bauarbeiten zeitweise unterbrochen. Die Betroffenen werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Es kommt möglicherweise auch zu Verkehrsbehinderungen wegen Umleitungen oder Halteverboten. Die HSE bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
Neuanlage und Pflege von Grabstätten
Beton- / Natursteinarbeiten aller Art
Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

STRAUP GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

25 Jahre

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
ECHO Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Gohlach (jas), Marc Wickel (mow),
Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14-tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätten- und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag. Nachdruck vorbehalten.



Einbruch in Drogeriemarkt

DARMSTADT (hf). Bislang unbekannt Täter haben in der Nacht zum 15./16. Januar aus einem Drogeriemarkt in der Bessunger Straße Rasierklingen, Zigaretten und Schokolade im Wert von ca. 8.000 Euro gestohlen. Die Einbrecher hatten in der Zeit nach 23 Uhr an der Ecke Jahn-/Niederstraße die Eingangstür des Marktes aufgehebelt und einen Zigarettenständer und mehrere Auslagen mit Schokolade und Rasierklingen leer geräumt. Aus Lagerbeständen wurden weiterhin Zigarettenstangen und eine größere Menge Rasierklingen gestohlen. Die Täter verstanen das Diebesgut in aus dem Markt stammenden Stofftaschen und Plastiksäcken. Die Polizei geht davon aus, daß der weitere Abtransport des umfangreichen Stehlguts einem Fahrzeug erfolgte. Wer Hinweise zu den Einbrechern geben kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeipräsidium Südhessen unter der Telefonnummer 06151/9693030 in Verbindung zu setzen.

Schäden am Haus selbst aufkommt wie beispielsweise Fensterscheiben, die durch den Sturm beschädigt wurden. Sturmschäden sind allerdings erst ab Windstärke Acht abgesichert, darauf weist die Verbraucherzentrale hin. Damit die Abwicklung möglichst problemlos durchgeführt werden kann, gibt die Versicherungsberatung der Verbraucherzentrale-Tips für Betroffene:

- Erstellen Sie unmittelbar nach dem Schadensfall eine vollständige Liste aller zerstörten oder be-

men Sie die beschädigten Teile vor der Reparatur

- Ist ein Gebäude beschädigt, sollten Sie nicht nur detaillierte Foto- oder Filmaufnahmen machen, sondern auch gegenseitig beispielsweise mit den Nachbarn Protokolle darüber anfertigen. Dies gilt insbesondere vor der Durchführung von Notreparaturen.
- Fertigen Sie von allen Unterlagen, die Sie an die Versicherung senden, Kopien an.
- Nehmen Sie, falls möglich, schriftlich Kontakt mit Ihrer Ver-

• Lassen Sie sich mit der Schadenregulierung nicht verströben. Wenn Sie alle Unterlagen vorgelegt haben, können Sie nach spätestens einen Monat nach Schadensanzeige eine Abschlagszahlung verlangen (§ 11 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz).
Übrigens: Die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung übernehmen bei beschädigten Gegenständen die Reparaturkosten. Sollte der vorherige Zustand nicht vollständig wieder hergestellt werden können, gibt es außerdem noch einen Anspruch auf Ausgleich der verbliebenen Wertminderung.
Wer weitere Fragen zur Hausrat- und Wohngebäudeversicherung hat oder prüfen will, ob er ausreichend versichert ist, kann sich an die Versicherungsberatung der Verbraucherzentrale Hessen wenden. Sie kann bei Problemen in Schadensfällen die Verhandlungen mit den Versicherern übernehmen. Eine erste Kontaktaufnahme dazu kann per Email unter darmstadt@verbraucher.de erfolgen.
Versicherte können aber auch telefonisch einen Beratungstermin in der Darmstädter Beratungsstelle (Am Luisenplatz 6 – Carree Galerie im 1. Stock) vereinbaren unter 06151/2799930.

Ihr ENTEGA Vorteil:

Mit Clever richtig sparen!

Vergleichen Sie selbst:

ENTEGA Basis ^{Strom} (Staatstarif)	622,37 €
ENTEGA Clever ^{Strom}	531,93 €*
Ersparnis	90,44 €

Rufen Sie uns an unter 0180 1 11001
(3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz)

Kosten brutto pro Jahr für 3.000 kWh Strom
* unter Berücksichtigung der Clever-Rabatte für Einzugsermächtigung und Online-Portal-Nutzung

Schon auf die günstigen Clever-Tarife umgestellt!

www.entega.de ENTEGA

schädigten Gegenstände. Falls vorhanden, ergänzen Sie diese um die Einkaufsbelege. Andernfalls fügen Sie aus dem Gedächtnis den Zeitpunkt der Anschaffung und den ungefähren Neupreis hinzu.

- Bewahren Sie die beschädigten Dinge zum Schadensnachweis so weit es geht auf.
- Ist dies nicht möglich, beispielsweise weil eine sofortige Reparatur notwendig ist, fotografieren oder – besser noch – fil-

sicherung auf. Ein Fax genügt. Sie sollten in diesem Fall aber unbedingt den Sendebericht aufbewahren. Müssen die Verhandlungen ausnahmsweise doch telefonisch erfolgen, so telefonieren Sie vor Zeugen. Dies können auch Familienangehörige sein. Wenn die Versicherung telefonische Leistungszusagen gibt, sollten Sie unbedingt den Namen des Sachbearbeiters, seine Durchwahl sowie Tag und Zeitpunkt des Anrufs notieren.

KONTAKTE

DAECHERT Beste Adresse
Saugute ANGEBOTE
11-22 Uhr 06151-670063

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

KAMPFSPORTSCHULE
SAN-TI

Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt



VARIÉTÉ EXTRA, das Variété mit Herz und Charme, präsentiert noch an drei Abenden in der Bessunger Knabenschule sein neues Programm. Unter anderen dabei: Luftakrobatik mit Andrea (Bild), Seitanz und Jonglage mit Ante Ursic oder der Comedian Frank Fischer. Die Vorstellungen finden am 9. und 10.2. jeweils um 20.30 Uhr und am 11.2. um 19 Uhr statt. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf (Ticketshop Luisencenter, Tel. 2799999) erhältlich. Infos: www.varieteeextra.de. (Bild: Veranstalter)

STUDIENREISEN 2007

IRLAND vom 2.-10. Juni 2007 € 1.395,-
ISLAND vom 16.-25. Juli 2007 € 2.395,-
NAMIBIA vom 15.-29. November 2007 € 2.895,-

Alle Reisen incl. Linienflug, DZ/HP, Reiseleitung, alle Eintritte

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Programme an bei:

KiS-Reisen
Klemms individuelle Studienreisen
Greinstraße 19 · 64291 Darmstadt
Telefon 0 61 51/93 31 33 · Fax 0 61 51/93 31 34
E-Mail: info@kis-reisen.de · www.kis-reisen.de

PS-Los Gewinnliste vom 12.1.2007

Endziffer	Gewinn in Euro
2189070	100.000,00
397374	50.000,00
62180	5.000,00
1558	500,00
915	50,00
91	5,00
1	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt
Nächste Auslosung am 14.2.2007
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

**WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN**

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-64 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



ZUM TRADITIONELLEN NEUJAHRSEMPFANG lud die Darmstädter FDP am vergangenen Dienstag (23.) in die Orangerie ein. Gastredner an diesem Abend war der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Ludwig Georg Braun. Neben Braun sprach auch der Kreis- und Fraktionsvorsitzende Leif Blum zu den Gästen und gab einen Rückblick auf das erste halbe Jahr der neu gebildeten Ampelkoalition. Auf unserem he-Bild v.l.: Leif Blum, Stadtverordnete Ruth Wagner (MdL), Stadtrat Dr. Dierk Molter sowie die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Sylvia Hurst.

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
06167/912944

Burg Frankenstein

**LIEBESMAHL ZUM VALENTINSTAG
UND MINNESÄNGER-WETTSTREIT**
am 14. Februar von 19.00-23.00 Uhr

JUBILÄUMS-BRUNCH
im Januar und Februar
immer sonntags von 11.00-15.00 Uhr,
p.P. 15,50 €, Kinder 6-12 J. 7,00 €

Telefon: 0 61 51/501 501
www.burg-frankenstein.de

www.wir-machen-drucksachen.de »



Sportclub von Stefanie Graf jetzt auch in Darmstadt!
DARMSTADT (ng). Am 27. und 28. Januar eröffnet der erste Club von Mrs. Sporty in der Nieder-Ramstädter Straße 15 in Darmstadt.

Mrs. Sporty ist ein Sportclub für Frauen jeden Alters und das neue Franchise-Unternehmen von Stefanie Graf in Deutschland. Der Input der Weltklasse-Sportlerin, die Zusammenarbeit mit einem internationalen Expertenteam und das außergewöhnliche Clubkonzept machen Mrs. Sporty zu einer der innovativsten Neugründungen der Branche.

Die Trainings-Methode von Mrs. Sporty basiert auf einem 30-Minuten-Zirkel-Training und ist eine Kombination aus Ausdauer- und Muskelaufbauübungen, die durch Aufwärm-, Abkühl-, und Dehnphasen optimal ergänzt werden. Sie berücksichtigt die unterschiedlichen Anforderungen und Ziele von Frauen jeden Alters.

Clubleiter Boris Hartwich ist glücklich, sein „Baby“ nun eröffnen zu können. Mit nur wenigen Monaten Vorlauf führte er die Verhandlungen mit dem Mrs. Sporty Franchise-Team, suchte die Location, richtete sie ein, nahm an den Ausbildungen und Schulungen von Mrs. Sporty teil und machte sich vertraut mit den notwendigen Geschäftsvorgängen: „Es ist schon aufregend, wenn man sich selbstständig macht“, erzählt Boris Hartwich. „Ich bin sehr froh, dass ich mich dabei auf das ungewöhnliche und erprobte Konzept von Mrs. Sporty verlassen kann und auf ein Team, das mich in allen Fragen unterstützt“ so Boris Hartwich weiter.

Um die Eröffnung des Mrs. Sporty-Clubs in Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 15 gebührend zu feiern und damit sich auch ihre neuen Mitglieder freuen, startet Boris Hartwich in die Selbstständigkeit mit einem tollen Angebot: „Um möglichst vielen Frauen die Chance zu bieten, unseren neuen Sportclub kennen zu lernen, bieten wir ab sofort einen Rabatt von 4 Euro auf die monatliche Mitgliedschaft und den

Start-up frei an.“ „Wer sich zweimal dreimal pro Woche 30 Minuten Zeit nimmt, um bei Mrs. Sporty zu trainieren, wird innerhalb kürzester Zeit den Erfolg spüren“, so Boris Hartwich, „Mrs. Sporty ist ein Trainingsangebot für Frauen jeden Alters. Der Sportclub liegt nur drei Minuten von der Fußgängerzone entfernt, gegenüber des Ludwig-Georg-Gymnasiums und die Trainingszeiten sind flexibel wählbar. Und es macht unglaublich viel Spaß mit seinen Freundinnen zusammen zu trainieren.“

Ein auf das Trainingskonzept abgestimmtes Ernährungskonzept ergänzt den ganzheitlichen Ansatz und macht Mrs. Sporty zu einer attraktiven, gesunden, effizienten und nachhaltigen Alternative zu herkömmlichen Fitneclubs. Das Mrs. Sporty-Training berücksichtigt die für Frauen entscheidenden Faktoren: wenig verfügbare Zeit, gute Erreichbarkeit der Clubs, familiäre und freundschaftliche Atmosphäre, kontinuierliche Trainingsbetreuung, Spaß und das schnelle Erreichen effizienter Ergebnisse. Mrs. Sporty, Nieder-Ramstädter Straße 15, Darmstadt, Tel.: 1592847, www.mrssporty.de

Schülerhilfe:
Tag der offenen Tür
(hf). Am Tag der Halbjahreszeugnisse liegen Freud und Leid oft nahe beieinander: Ein gutes Zeugnis bringt Anerkennung und stärkt das Selbstvertrauen. Wenn es aber schlecht ausfällt oder sogar die Versetzung gefährdet ist, kann es eine erhebliche Belastung für den Schüler oder die Schülerin darstellen. In dieser Situation sollten die Eltern umsichtig und überlegt handeln. „Wichtig ist jetzt vor allem, daß Sie Ihre Kinder nicht noch mehr unter Druck setzen, sondern versuchen, gemeinsam mit ihnen Lösungen zu finden“, weiß Liane Ennengalienert M.A. von der Schülerhilfe.

Wer sich direkt mit den Nachhilfe-Experten unterhalten möchte, hat jetzt Gelegenheit dazu: Am Samstag nach den Zwischenzeugnissen (3.2.) von 10-13 Uhr,

**Ganz schön kompetent.
In puncto Immobilien.**

Spezialisiert auf Eberstadt
Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

**Mailen & Gewinnen
BÜCHER-
VERLOSUNG**

NEUSEELAND IM WINTER lautet der Titel einer Großbild-Panorama-Diashow, die am 29. und 30. Januar jeweils um 20 Uhr in der Orangerie zu sehen ist. Wer kennt schon Neuseeland im Winter: tiefblaues Meer, immergrüne Küsten, dazu die verschneiten Berge. Leosch Schimanek ist bekannt für seine außergewöhnlichen Unternehmungen. Während die meisten hierzulande den Sommer suchen, tauscht er ihn gegen den Winter ein. Der Weltenbummler machte sich mit seiner Familie auf zu dieser Reise ins „Land der langen weißen Wolke“, wie die Maoris, die Ureinwohner Neuseelands, ihre Inselwelt nennen.

GESCHÄFTSWELT-INFOS

findet bei der Schülerhilfe ein Tag der offenen Tür statt. Hier informieren Sie die Schülerhilfe-Experten gerne darüber, wie Ihr Kind den Lernstoff am besten aufnehmen und vertiefen kann und welche Möglichkeiten der individuellen Förderung bestehen. Wer im Vorfeld bereits Fragen hat, kann das Schülerhilfe-Team vor Ort täglich von 15 bis 17.30 Uhr unter der lokalen Telefonnummer 19418 erreichen bzw. täglich zwischen 8 und 20 Uhr die kostenlose Hotline 0800/1941800 kontaktieren. Weitere Informationen gibt es auch unter www.schuelerhilfe.de.

Einige Tips und Anregungen, was Eltern tun können, um den schulischen Erfolg ihres Kindes zu fördern, finden sie hier:

1. Miteinander reden
2. Realistische Ziele setzen
3. Konkret werden
4. Den Profis vertrauen
5. Interesse zeigen

Im ersten Schritt geht es darum, die Ursachen für die schlechten Noten zu ergründen. Suchen Sie das Gespräch in einem entspannten Rahmen, zuhause oder auch bei einem gemeinsamen Spaziergang.

Überlegen Sie gemeinsam, was Sie tun können, aber bleiben Sie dabei realistisch. Ist die Versetzung gefährdet, muß sie gesichert werden. Wenn Ihr Kind z.B. schwach in einem bestimmten Fach ist, gilt es, diese eine besonders schlechte Note zu verbessern.

Setzen Sie die gesteckten Ziele in konkrete Pläne um. Legen Sie Lernzeiten und Freizeit fest. Berücksichtigen Sie auch die Zeiten zum Vorbereiten von Klassenarbeiten. Wer hilft Ihrem Kind beim Lernen? Hat Ihr Kind einen ordentlichen und ruhigen Arbeitsplatz? Ist überhaupt genug Zeit zum Lernen?

Mit dem eigenen Kind zu lernen ist oft eine schwierige Sache, da die persönliche Nähe und Emotionen oftmals im Wege stehen. Hier ist eine professionelle Nachhilfeorganisation wie die Schülerhilfe der ideale Partner von Schülern und Eltern: Die qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrer gehen hier individuell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein.

Begleiten Sie ihr Kind durchs Schuljahr und stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung. So erfahren Sie auch frühzeitig, wenn es irgendwo hakt. Außerdem: Loben Sie Ihr Kind, das motiviert! Die Schülerhilfe vor Ort: Ober-Ramstadt, Hammegasse 7, Tel. 06154 /19418 oder Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36, Tel. 06157/19418.

Karten sind an der Abendkasse und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich; nähere Infos dazu finden sich unter www.leoschmanek.cz im Internet.

Leser der „Bessunger Neue Nachrichten“ und des „Lokalanzeiger“ können einen von drei Bildbänden des Weltenbummlers, Fotografen und Autors Leosch Schimanek gewinnen.

Schreiben Sie uns bis zum 29. Januar '07, 16.30 Uhr, eine Mail an: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de, Stichwort „Neuseeland“. Die Einsender der ersten drei eingehenden Mails erhalten je ein Buch „Kanada – Alaska“ und werden von uns per Rückmail benachrichtigt.

(Bild: Veranstalter)

Neues Programm
(hf). Das neue Halbjahres-Programm von Kooperation Frauen e.V. im Frauenzentrum Darmstadt ist erschienen. Das Heft ist im Frauenzentrum Darmstadt, Emilstraße 10, im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5a, im Stadthaus Frankfurter Straße 71, im Foyer des Justus Liebig Hauses, sowie bei der VHS Darmstadt.

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/96810
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben

DECHERT BESTATTUNGEN
HAMBURG
MANNHEIM